

Dieser von Greenpeace initiierte Appell wird
Bundeslandwirtschaftsminister Horst Seehofer überreicht.
360 Unterzeichner unterstützen die Forderung mit ihrer Unterschrift.

Gen-Mais darf nicht angebaut werden



Sehr geehrter Herr Minister Seehofer,

der Anbau des genmanipulierten Maises MON810 des Agrarunternehmens Monsanto gerät in Europa immer stärker in die Kritik. Erst im Januar 2008 hat Frankreich den Anbau dieses Gen-Maises aufgrund von Sicherheitsbedenken verboten. Auch in anderen europäischen Ländern wie Österreich, Griechenland, Ungarn, Schweiz und Polen ist der Anbau verboten.

Ich fordere Sie auf, in Ihrer Funktion als Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz auch in Deutschland ein sofortiges Anbauverbot für den Gen-Mais MON810 zu erlassen. Im Interesse der Verbraucher und der Umwelt sowie für den Erhalt der gentechnikfreien Landwirtschaft ist ein solches Anbauverbot von entscheidender Bedeutung.

Sie selbst haben im April 2007 in einem Bescheid an Monsanto die möglichen Gefahren, die mit dem Anbau dieses Gen-Maises verbunden sind, erkannt und als Konsequenz daraus den Verkauf von genmanipuliertem Saatgut ausgesetzt. Nur wenige Monate später haben Sie jedoch wieder grünes Licht für den riskanten Gen-Mais gegeben.

Aktuelle wissenschaftliche Untersuchungen zeigen jedoch, dass sich der Anbau dieses Gen-Maises auf Tierarten wie zum Beispiel Schmetterlinge, Honigbienen, Spinnen, Regenwürmer und Wasserlebewesen negativ auswirken kann. Die europäische und nationale Gesetzgebung fordert in diesem Fall ein sofortiges Verbot für den Anbau von Gen-Pflanzen.

Es ist höchste Zeit zu handeln. Ich rufe Sie auf: Respektieren und aktivieren Sie das gesetzlich verankerte Vorsorgeprinzip, damit Umwelt und Mensch nicht das Nachsehen haben. Stoppen Sie den Anbau des Gen-Maises MON810.

Erstunterzeichner: Brigitte Behrens, Geschäftsführerin Greenpeace e.V.

Manfred Hederer, Präsident des Berufs- und Erwerbs-Imkerbund (DBIB),
Präsidiums-Mitglied des Deutschen Imkerbund (DIB)

Dr. Felix Prinz zu Löwenstein, Vorsitzender Bund Ökologische
Lebensmittelwirtschaft (BÖLW) u. Naturland, Landwirt

Georg Janßen, Bundesgeschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche
Landwirtschaft e.V. (AbL)

Auswahl weiterer Unterzeichner:

Prof. Dr. Claus Hipp, Geschäftsführer der HiPP Unternehmensgruppe

Alfred T. Ritter, Geschäftsführer Ritter SPORT

Christian Ude, Oberbürgermeister München

Heinz und Alexander Winkler, 3 Sterne Restaurant Residenz Heinz Winkler

Franz Mattes, Dompfarrer Eichstätt, Bayern

Wolfgang Gutberlet, Vorstandsvorsitzender tegut

Auswahl weiterer Unterzeichner von insgesamt 360

Wolfgang Gutberlet, Vorstandsvorsitzender, Tegut
Joseph Wilhelm, Geschäftsführer Rapunzel Naturkost AG, Legau in Bayern
Manon Haccius, Alnatura Produktions- und Handelsgesellschaft, Bickenbach in Hessen
Heinrich Gropper, Geschäftsführer Molkerei Heinrich Gropper, Bissingen in Bayern
Boris Palmer, Oberbürgermeister Tübingen
Karoline Linnert, Bürgermeisterin Bremen
Volkmar Weber, Oberbürgermeister Überlingen
Richard Huth, Euro-Toques-Chefkoch und Inhaber Restaurant „Zum Stachel“, Würzburg
Gerhard Monninger, Pfarrer, Kirchenrat, Landeskirchlicher Beauftragter für Umweltfragen der Evang.- Luth. Kirche in Bayern
Alfred Enderle, Kreisobmann des Bayerischen Bauernverbands, Oberallgäu
Hiltrud Breyer, Abgeordnete im Europäischen Parlament für Bündnis 90/ Die Grünen
Ulrike Höfken, Bundestagsabgeordnete, Vorsitzende des Bundestagsausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Bündnis 90/ Die Grünen
Gerhard Leiphold, Geschäftsführer Greenpeace International
Prof. Dr. Markus Vogt, Institut für christliche Sozialethik der LMU München
Prof. Dr. Hermann Cordes, Institut für Ökologie und Evolutionsbiologie Universität Bremen, Ehrenmitglied BUND Bremen
Prof. Dr. J. Wolfgang Wägele, Direktor Zoologisches Forschungsinstitut Museum König, Bonn
Prof. Dr. W. Barthlott, Direktor des Nees Instituts für Biodiversität der Pflanzen der Universität Bonn
Prof. Dr. Ulrich Köpke, Direktor des Instituts für organischen Landbau der Universität Bonn
Herbert Brückner, Senator a.D. Bremen, Präsident Naturfreunde International
Ulrich Vey, Vizepräsident der Landwirtschaftskammer Bremen
Dieter Klenk, Geschäftsführer „Die Brauer mit Leib und Seele“
Dr. Olaf Ehrigsen, Leitung Slow Food Convivium Hamburg
Claus Obermeier, Gregor Louisoder Umweltstiftung
Ralf Wey, Vorsitz Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) RLP-Saar

Karl Key, stellvertretender Vorsitzender Landesverband Thüringer Imker e.V.
Claudia Partsch, Sekretariat des Beauftragten für Sekten- und Weltanschauungsfragen der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Ernst Fey, Stadtsuperintendent, Ev. Kirchenverband Köln und Region
Franz Decker, Pfarrer Caritasverband für die Stadt Köln e.V.
Dr. Hartmut Spieß, Institut für Biologisch-Dynamische Forschung e.V., Bad Vilbel
Thomas Schönberger, Vorsitzender des Vegetarierbund Deutschland e.V.
Ralf Wey, Vorsitz Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) RLP-Saar
Anneliese Schmeh, Vorsitz Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) Baden-Württemberg
Ernst Härter, Geschäftsführer Naturkost Südbayern e.V.
Roland Pareik, KölnAgenda e.V.
Karl Keinz Kubatschka, Erster Vorsitzender des Deutscher Alpenverein Köln
Peter Willers, Vorstand Aktionskonferenz Nordsee e.V.
Hep Monatzeder, Dritter Bürgermeister München
Helmut Bullemer, Umweltbeauftragter im Kirchenkreis Bayreuth, Pfarrer i.R.
Günter Jung, Bürgermeister Gemeinde Wabern
Dr. Helga Trüpel, Abgeordnete des Europaparlaments
Nicole Maisch, Abgeordnete des Deutschen Bundestages
Heike Hänsel, Abgeordnete des Deutschen Bundestages
Marieluise Beck, Abgeordnete des Deutschen Bundestages
Birgitt Bender, Abgeordnete des Deutschen Bundestages
Tarek Al-Wazir, Abgeordneter des Hessischen Landtags
Gerold Janssen, Autor u. Umweltaktivist, Bremen
Walter Kress, Mitglied Beirat Slow Food International
Ursel Fuchs, Journalistin, Redakteurin, Autorin
Richard Fuchs, Buchautor
Dieter Rudolph, Vorsitzender Imkerverein Bremen von 1875 e.V.